

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Max Hiegelsberger,
Agrar-Landesrat,

Karl Ploberger,
Biogärtner

ÖR Dietmar Bergmoser,
Landesgärtnermeister

HR Mag. Maria-Theresia Wirtl,
Leiterin Stabstelle Genussland Oberösterreich

am

27. Februar 2018

zum Thema

**“Genussvoll Garteln 2018 – Die Gartenland-Tour startet in
die neue Saison“**



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

DDI Birgit Stockinger 0732/7720-111 13, 0664/600 72 111 13

DVR: 0069264

„Mit der beliebten Gartenland-Tour schaffen wir einen informativen, unterhaltsamen und kulinarischen Auftakt in die neue Gartensaison und laden ganz Oberösterreich zum genussvollen Garteln ein. Denn das Garteln liegt im Trend und das Gartenland Oberösterreich begleitet alle heimischen Gartenliebhaber durch das Gartenjahr“, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

Die Gartenland-Tour 2018: Tour-Stops in den Bezirken Schärding, Wels-Land, Urfahr-Umgebung, Linz-Land und Freistadt

Die Zahl der Hobbygärtnerinnen und -gärtner wächst stetig. Die Begeisterung für einen eigenen Garten, einen bepflanzten Balkon oder das beliebte Blumenkisterl erstreckt sich mittlerweile durch alle Generationen. Den Auftakt in die Gartensaison 2018 bildet auch in diesem Jahr wieder die etablierte und beliebte Gartenland-Tour „Genussvoll Garteln“. 2018 macht sie Station in den Bezirken Schärding, Wels-Land, Urfahr-Umgebung, Linz-Land und Freistadt. Im Zentrum stehen Tipps, Informationen und Trends zur Gartengestaltung und Gartenpflege. Gemeinsam mit den OÖ Gärtnern und Biogärtner Karl Ploberger lädt das Gartenland Oberösterreich zu einem informativen, unterhaltsamen und kulinarischen Abend, der Lust auf's Garteln verspricht.

„Die Gartenland-Tour ist der jährliche Auftakt, der einfach umsetzbare Ratschläge liefert um das naturnahe Gärtnern zu erleichtern und die Freude am eigenen Garten oder Balkonkisterl weckt. Doch das Gartenland Oberösterreich ist auch generell eine Erfolgsgeschichte, die wir kontinuierlich erweitern. Und so haben wir als Mitglied von Natur im Garten, neben dem OÖ.Gartentelefon auch in diesem Jahr wieder einiges vor, um die Gartenfreundinnen und -freunde in Oberösterreich

bestmöglich zu unterstützen. Denn Ziel der Initiative Gartenland Oberösterreich ist es, alle Interessierten durch die Gartensaison zu begleiten“, so Landesrat Max Hiegelsberger.

Biogärtner Karl Ploberger liefert bei der Tour in bewährter und beliebter Weise wertvolle Tipps rund ums Garteln. Dem Biogärtner ist es ein besonderes Anliegen, die vielfachen Vorzüge des eigenen Gartens abwechslungsreich und praxisnah hervorzuheben. *„Ich freue mich darauf den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern zum Auftakt der Gartensaison mit Tipps und Tricks zu zeigen, wie einfach es sein kann naturnah zu gärtnern, im Garten Erholung zu finden und natürlich auch möglichst viel zu ernten. Daher freut es mich besonders, dass auch in dieser Saison wieder regionale Gastronomie- und Kochpartner mit mir gemeinsam auf der Bühne stehen. So schaffen wir eine Verbindung vom Garten in den Kochtopf, der dem ganzheitlichen Genuss gerecht wird“,* erklärt Ploberger.

Die Termine

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr (*freier Eintritt*)

- 06. 03. 2018: Schärding – Bezirkssporthalle
- 13. 03. 2018: Marchtrenk – Trenk´s
- 15. 03. 2018: Gallneukirchen – Gusenhalle
- 20. 03. 2018: Leonding – Kürnberghalle
- 21. 03. 2018: Freistadt – RZO Versteigerungshalle

Für Unterhaltung sorgen auch 2018 die beliebten „Se oritschinel Goatzauns“. Unter allen Besucherinnen und Besuchern werden Eintrittskarten für die Messe „Blühendes Österreich“ und kulinarische Erlebnisse verlost.

Garteln & Genießen 2018

„Das Thema Regionalität wird von den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern verstärkt nachgefragt – und was kann regionaler sein als das Gemüse aus dem eigenen Garten?“, erklärt HR Mag. Maria Theresia Wirtl, Leiterin der Stabsstelle Genussland Oberösterreich. Und so werden auch im Jahr 2018 die Trend-Themen Regionalität, Saisonalität und Garteln im Zuge der Gartenland-Tour wieder verbunden. In diesem Zusammenhang präsentiert das Genussland Oberösterreich Wirte aus den Bezirken, die ausgezeichnete Partnerschaft zwischen Produzent und Gastronomie leben. Auch 2018 werden die beliebten Rezepte der Genussland-Wirte wieder exklusiv im Rahmen der Gartenland-Tour für die Besucherinnen und Besucher ausgegeben.

„Die Genussland Oberösterreich Gastro-Initiative zeichnet die Zusammenarbeit mit heimischen Bäuerinnen und Bauern sowie regionalen Produzenten, aber auch die Pflege der echten österreichischen Gastlichkeit aus. Darum verbinden die ausgewählten Wirte im Zuge der Gartenlandtour Garten und Küche und zeigen wie man mit Gemüse aus dem eigenen Garten schmackhafte Gerichte zubereiten kann. Sie geben Tipps und plaudern aus dem Nähkästchen“, so HR Wirtl.

Folgende Gastronomen beteiligen sich 2018 an der Gartenland-Tour:

Gartenland-Tour Schärding – Kurhaus Schärding:

Das 1931 eröffnete Kurhaus der Barmherzigen Brüder in Schärding am Inn, ist ein international ausgezeichnetes Healing Hotel of the world und unterstützt damals wie heute Menschen in ihrem Bemühen gesund zu bleiben oder es wieder zu werden, um ihnen ein Mehr an gesunden Lebensjahren zu schenken. Der Charakter und Charme des ehemaligen

Klosters in einzigartiger Lage über dem Inn ist bis heute besonders – eine Oase der Ruhe und Quelle der Kraft, neuer Energie und Inspiration.

Kontakt:

Harald Schopf und Küchenchef Gernot Flieher

Kurhausstraße 6, 4780 Schärding am Inn

Tel 07712 - 3221; <http://www.kurhaus-schaerding.at>

Gartenland-Tour Marchtrenk - Gasthaus Weißkirchnerhof:

Willkommen im Weißkirchnerhof, ihrem Landgasthaus mit Wohlfühlcharakter! Bei uns erwarten Sie herzhafte und liebevoll zubereitete Speisen. Mit saisonalen Highlights und kulinarischen Klassikern aus der Umgebung wollen wir unsere Gäste verwöhnen. Also gönnen Sie sich ein paar Stunden Auszeit vom Alltag und erleben Sie Gaumenfreuden inmitten von Weißkirchen.

Kontakt:

Angelo Säckl

Obere Dorfstraße 3, 4616 Weißkirchen an der Traun

Tel.: 0660-466 7720; www.weisskirchnerhof.at

Gartenland-Tour Gallneukirchen - Luftenberger Hof:

Außergewöhnliche Gaumenfreuden und traditionelle Leckerbissen - das ist eines der Geheimnisse des LuftenbergerHOF's. Verweilen Sie in unserem wunderschönen historischen Innenhof oder lassen Sie sich in unserem imposanten Restaurant mit regionalen und internationalen Gerichten verwöhnen. Regionalität ist in unserem Haus ein großes Thema. Die beiden Gastro-Haudegen: Andi Windbichler und Walther Jäger freuen sich auf Ihr Kommen.

Kontakt:

Andreas Windbichler und Walther Jäger
Am Luftenberg 1, 4225 Luftenberg
Tel.: 07237 – 20563; www.luftenbergerhof.at

Gartenland-Tour Leonding - Restaurant Arkadenhof:

Rene C. Weber, 41, Profikoch und Gastronom in Linz. Führt derzeit fünf Gaststätten im Großraum Linz, darunter Big Player wie das Restaurant Arkadenhof oder das Gasthaus zum schiefen Apfelbaum. In seinem jüngsten Projekt, mit dem leidenschaftlichen Titel HERZSTÜCK, macht Weber die regionale, österreichische Küche durch System und Tradition wieder sexy & cool.

Kontakt:

Rene C. Weber
Landstrasse 12, 4020 Linz
Tel 0732 - 795353
www.arkadenhoflinz.at

Gartenland-Tour Freistadt – Freistädter Brauhaus:

Seit rund 250 Jahren wird im barocken Brauhaus Freistädter Bier gebraut. Im Jahr 2012 wurde der Braugasthof in den historischen Mauern im Herzen von Freistadt eröffnet. Einzigartiges historisches Ambiente, Biergenuss und regionale Speisen stehen im Vordergrund. In der Bierstube wird täglich um 18 Uhr ein Holzfass mit unfiltriertem Ratsherrn frisch aus dem Lagerkeller angeschlagen.

Kontakt:

Küchenschef Helmut Satzinger
Brauhausstraße 2, 4240 Freistadt
Tel.: 07942 - 72 7 72; www.freistaedter-bier.at/brauhaus

Balkonblume & Gemüse des Jahres 2018

Landesgärtnermeister ÖR Dietmar Bergmoser, stellt auch in diesem Jahr die Balkonblume und das Gemüse des Jahres 2018 vor. *„Die OÖ Gärtner stehen für regionale Produkte, die Lebensfreude und Farbe in die heimischen Gärten bringen. Darum präsentieren wir auch in diesem Jahr im Rahmen der Gartenland-Tour unsere Balkonblume des Jahres, Golden Girl, und unser Gemüse des Jahres, die Süßkartoffel Süße Berta. Ab Mai sind sie dann in den rund 170 Gärtnereien des Landes erhältlich und bereit die heimischen Gartenfreunde zu erfreuen.“*

Balkonblume des Jahres 2018: Golden Girl - das leuchtende Blühwunder!

Ein leuchtend goldgelber Blütenstern begleitet uns in diesem Jahr durch die Sommermonate!



Diese neueste Züchtung hat alles, was man sich von einer perfekten Balkonblume erwarten darf. Der Wuchs ist anfangs straff aufrecht, erst später neigt sich das kecke „Golden Girl“ dann über den Topf- oder Kisterlrand. Über den dunkelgrün glänzenden Blättern

kommt die strahlende Blütenfarbe besonders gut zur Geltung.

Dauerblüher

Das „Golden Girl“ ist ein echter Dauerblüher. Da diese Sorte fast keine Samen bildet, ist ein Auszupfen der abgeblühten Blüten nicht nötig. Durch die besonderen Eigenschaften dieser Züchtung sind die verblühten Blüten nämlich komplett unauffällig.

Im gemischten Blumenkästen lassen sich herrliche Farbkombinationen mit Hängepetunien und Pelargonien (hängend und stehend) kreieren.

Für Kisterl, Töpfe und Beete

Eine weitere sehr attraktive Verwendungsmöglichkeit für das „Golden Girl“ ist die Bepflanzung von großen Töpfen auf Terrasse und Balkon. Auch im Blumenbeet macht diese Sorte eine sehr gute Figur und bildet dichte Blütenteppiche, die den ganzen Sommer über in königlichem Goldgelb erstrahlen und so richtig Farbe in den Garten zaubern.

Das „Golden Girl“ liebt einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Je mehr Sonnenstrahlen die Pflanze erreicht, umso üppiger fällt die Blütenpracht aus. Gegossen wird regelmäßig, da ein starkes Austrocknen der Erde der Pflanze schadet. Am besten pflanzt man das goldgelbe Blühwunder in hochwertige Gärtnererde und düngt entweder mit Langzeitdünger, Düngertabs oder regelmäßig mit Flüssigdünger. Auf Grund der sehr großen Blütenfülle brauchen die Pflanzen ausreichend Nährstoffreserven!

Gemüse des Jahres 2018: Süße Berta - Die tolle Knolle!

Eine echte Vitaminbombe erwartet den Hobbygärtner mit dem Gemüse des Jahres 2018!



Die „Süße Berta“ ist eine ausgewählte Süßkartoffel-Sorte, die auch in unseren Klimabedingungen problemlos gedeiht, hervorragend schmeckt und zudem sehr gute Erträge liefert. Süßkartoffeln erfreuen sich besonders in der gesundheitsbewussten Küche auf Grund ihres Nährstoff- und Vitaminreichtums zunehmender Beliebtheit.

Vielseitig verwendbar

Ihr nussig-süßlicher Geschmack erinnert etwas an Maroni und Kürbis. Genossen werden die tollen Knollen in unzähligen Variationen roh, gekocht, gebraten oder auch gebacken.

Die Süßkartoffel stammt ursprünglich aus Mexiko, in vielen Ländern zählt sie zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln. Wie ihre mexikanische Herkunft schon erahnen lässt, ist die „Süße Berta“ eine Sonnenanbeterin.

Wärmeliebend

Sie liebt die Wärme und meidet Staunässe im Boden. Gepflanzt wird frühestens ab Mitte Mai nach den Eisheiligen entweder ins Hochbeet (ganz an den Rand), in große Töpfe (mind. 20 Liter) mit hochwertiger Bio-Naturerde oder im Gemüsebeet auf Dämmen (ähnlich Kartoffeln). Durch die Dammkultur fließt überschüssiges Wasser rasch ab und die Erde kann sich schnell erwärmen. Gedüngt wird einmal wöchentlich mit Tomatendünger, da die Süßkartoffel ähnliche Nährstoffansprüche wie die Tomate hat.

Obwohl die „Süße Berta“ sehr robust und widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlingen ist, muss man besonders im Jugendstadium auf Schnecken- oder Raupenfraß achten!

Geerntet wird ab Anfang September, die tolle Knolle kann entweder sofort verarbeitet oder kühl gelagert werden.

Das Gartenland Oberösterreich

Die Gärtner und Gartenbaubetriebe bilden die vielfältige und bunte Grundlage für ein blühendes, farbenfrohes und vielfältiges Oberösterreich.

- Rund **200 Betriebe** beschäftigen sich in unserem Bundesland mit der gärtnerischen Produktion. Dabei ist der Zierpflanzenbau mit etwa 110 Vertretern der stärksten Zweig, gefolgt von Baumschulen (70) und gärtnerischem Gemüsebau unter Glas (20). Zur Produktion werden 27 Hektar Gewächshäuser und 557 Hektar Freilandfläche benötigt.
- Ganzjährig werden an die **1.000 Arbeitskräfte** beschäftigt. Aktuell befinden sich rund 150 Lehrlinge als Gärtner, Floristen oder Landschaftsgärtner in Ausbildung. Die Lehre zur Gartenfacharbeiterin bzw. Gartenfacharbeiter ist modern und abwechslungsreich: Viele Arbeiten laufen computergesteuert, Kenntnisse in Naturwissenschaften, Freude an Pflanzen und kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit Kundinnen und Kunden und im Verkauf sind wichtige Voraussetzung für den Beruf.
- Die **Gartenbauschule Ritzelhof**, bestehend aus der landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschule, bildet die Gartenfacharbeiter von morgen aus - eine oberösterreichische Bildungseinrichtung am Puls der Zeit.
- Auch in dieser Saison steht das **OÖ. Gartentelefon** allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher unter 0732 / 7720 1 7720 zum Ortstarif mit Rat, Hilfe, Tipps und Tricks zu allen Themen rund ums Garteln zur Verfügung. Das Gartentelefon ist an

Montagen, Dienstagen, Donnerstagen und Freitagen von 8 bis 15 Uhr bzw. an Mittwochen von 9 bis 17 Uhr besetzt.